



Updateinformationen für die TETRA-Funkgeräte

Von Seiten der Autorisierten Stelle (AS) Bayern wurden neue Programmiervorlagen mit verschiedenen Anpassungen und Fehlerbehebungen zur Verfügung gestellt. Die Umsetzung dieser Neuerungen erfolgt auf einer neuen Firmware und Software.

Von Seiten der Taktisch-Technischen Betriebsstelle (TTB) Nordoberpfalz wurden nach Abstimmung in der Arbeitsgruppe weitere neue Funktionen mit eingearbeitet.

Diese Funktionen resümieren auf Grund diverser Anträge und durch die Nutzung der Funkgeräte im Feuerwehrdienst.

Durch das Update erfolgt die Umsetzung der notwendigen Änderungen der AS Bayern und die Überarbeitungen bzw. Funktionsverbesserungen.

Im nachfolgenden Dokument werden die Änderungen bzw. Verbesserungen der letzten Updates aufgeführt und um die Neuerungen ergänzt. Diese Informationen können auch auf der Homepage der Integrierten Leitstelle (ILS) Nordoberpfalz im Downloadbereich eingesehen werden.

Eventuelle Anpassungen sollen somit immer diesem Dokument entnommen werden.

Zum Update 2021 ist zu ergänzen, dass dieses Update ein Pflichtupdate darstellt. Das Update wird ab dem 22.04.2021 zur Verfügung gestellt und es muss zwingend bis zum 30.06.2021 durchgeführt worden sein.

Bei Rückfragen steht die TTB Nordoberpfalz unter der bekannten Rufnummer 0961/38833-444 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

TTB Nordoberpfalz



Seit dem Update 2019 wurden folgende Punkte umgesetzt:

1. Aktualisierung Telefonbuch
2. Änderung Smart-Menü
3. Favoritenordner
4. Automatische Tastensperre
5. Tag-/Nachtmodus bei MRT und den HRT-Modellen SC20/SC21
6. Vibrationsmodus bei HRT
7. Kontaktierbarkeit der Endgeräte
8. Totmann-Funktion
9. Unabhängige Lautstärkenregelung bei zwei HBC2-Hörer
10. Bedienmikrofon „Sepura Advanced“
11. Bedienmikrofon „Sepura Optivo“
12. Fleetmapping
13. Lizenzen
14. TMO/DMO-Umschaltung direkt bei der Gesprächsgruppe
15. Displaydarstellung sowie permanente Darstellung taktischer Status
16. Anzeige und Signalisierung "Übersprechen werden"
17. Signalisierungston bei Lautstärkeregelung
18. Zirkulation Rufgruppenordner am Ende
19. Mute at Position Zero
20. Quick Group (NUR SC20/SC21)

Bei den Punkten 3., 5. und 7. haben sich Veränderungen ergeben.
Mit dem Update 2021 sind die Punkte ab Nummer 11 neu hinzugekommen.



Nachfolgend die Beschreibung der Neuerungen und Verbesserungen:

Punkt 1: Aktualisierung Telefonbuch

Das Telefonbuch ist auf jedem Endgerät gepflegt und muss dadurch immer wieder aktualisiert werden. Auf Grund von weiteren Beschaffungen und Anpassungen bei Fahrzeugen haben sich viele Änderungen aufgetan.

Durch die große Menge an Funkgeräten (aktuell über 2500 Stück) können im Telefonbuch nicht mehr alle Endgeräte abgebildet werden, da der Telefonbuchspeicher systembedingt auf 2000 Stück begrenzt ist.

Mit dem Update werden nur noch die ISSI-Nummern von allen MRT, HRT der Kommandanten und Gruppenführer, sowie besondere Geräte wie zum Beispiel FRT hinterlegt.

Die restlichen Endgeräte werden entfernt und somit beim Drücken der Sprechaste auch nicht mehr im Display angezeigt.

Hinweis: Bei Schriftverstellung auf „groß“ wird im Display die Kennung nicht angezeigt.

Punkt 2: Änderung Smart-Menü

Der Aufbau des Smart-Menüs bei den ersten vier Punkten ist fest von der AS Bayern vorgegeben. Alle weiteren Punkte sind individuell und wurden im Rahmen der Abstimmungsrunde festgelegt.

Nach dem Update ist es weiterhin möglich, über das Smart-Menü mit den Punkten (5), (6), (7) und (8) in seine Heimatgruppe zu wechseln.

Diese Punkte ermöglichen auch einen sehr raschen und unkomplizierten Wechsel in die Gruppe der Nachbarlandkreise bzw. in die Rettungsdienstgruppe im ILS-Bereich.

Zusätzlich wurde bei den MRTs der Tag-/Nachtmodus eingeführt und auf den Punkt (9) gelegt. Diese Funktion steht auch bei den neuen HRT-Modellen SC20 und SC21 zur Verfügung. Die genaue Funktionsbeschreibung kann dem Punkt 5 (siehe Seite 5) entnommen werden. Die Aktivierung und Deaktivierung erfolgt über das Smart-Menü.

Mit der Funktion „TMO / DMO“ kann ein Betriebsartwechsel erfolgen.

Das Smart-Menü ist folgendermaßen aufgebaut:

- (1) Favoriten
- (2) TMO / DMO
- (3) Position senden
- (4) Hilferuf
- (5) NEW Standardgruppe
- (6) TIR Standardgruppe
- (7) WEN Standardgruppe
- (8) RD Standardgruppe
- (9) Tag-/Nachtmodus

Nach der Auswahl des Smart-Menüs und drücken der entsprechenden Ziffer (siehe oben) oder nach Auswahl des Smart-Menüs, Navigieren mit den Pfeiltasten zum entsprechenden Punkt und Drücken der Auswahlaste wird die dort hinterlegte Funktion durchgeführt.

Punkt 3: Favoritenordner

Der im Smart-Menü befindliche Favoritenordner kann nun vor Ort selbst befüllt werden. Hier können aus der Ordnerstruktur des Fleetmapping die vor Ort wichtigsten Gruppen abgelegt werden. Dies ermöglicht vor allem Feuerwehren, welche in überörtlichen Alarmierungsplanungen eingebunden sind, ILS übergreifend, die benötigten Gruppen zu speichern.

Hinweis: Ab sofort können hier TMO- und DMO-Gruppen hinterlegt werden.

Einfügen neuer Gruppe:

Smart-Menü auswählen – Favoriten auswählen – Taste "Option" – Einfügen auswählen – benötigte Gruppe suchen – Sprechaste drücken → Neue Gruppe erscheint im Favoritenordner

Auswahl einer Gruppe:

Smart-Menü auswählen – Favoriten auswählen – Entsprechende Gruppe auswählen – Taste "Optionen" – Auswählen wählen - rote Taste lange drücken → Neue Gruppe ist geschaltet

Löschen einer Gruppe:

Smart-Menü auswählen – Favoriten auswählen – Entsprechende Gruppe auswählen – Taste "Optionen" – Löschen auswählen – Löschen bestätigen – rote Taste lange drücken → Neue Gruppe ist gelöscht

Achtung:

Nach einem Wechsel der Gruppe über den Favoritenordner befindet sich das Endgerät im Ordner Favoriten. Bei einem Gruppenwechsel kann dies zu Irritationen führen, da im Ordner Favoriten nur die selbst eingefügten Sprechgruppen vorhanden sind.

Ein Rückwechsel in die Standardgruppe sollte, wie unter Punkt 2 beschrieben, mit der Smart-Menü Funktion „Standardgruppe“ erfolgen. Dies bewirkt, dass sich das Endgerät wieder im Ordner des jeweiligen Landkreises befindet.

Der Favoritenordner ist eine temporäre Einstellung im Endgerät. Dies hat zur Folge, dass nach jedem Update bzw. Neuprogrammierung der Favoritenordner leer ist und neu vor Ort durch die Feuerwehr befüllt werden muss.

Punkt 4: Automatische Tastensperre

Die automatische Tastensperre ist nach dem Update bei den HRT als aktiviert hinterlegt. Somit sperrt sich das Endgerät nach 45 Sekunden von selbst.

Es gibt aber die Möglichkeit die automatische Tastensperre zu deaktivieren. Dadurch ist die Sperrung nur mehr manuell möglich. Diese Anpassung muss nach Bedarf durch die Feuerwehr selbst eingestellt werden.

Über das Menü (Pfeiltaste nach unten) im Reiter „Optionen“ kann durch die Taste „Auswähl“ zuerst in die Einstellungen und dann in den weiteren Unterpunkt „Zeitgest. Tastensp.“ gewechselt werden.

Hier ist im Kreis ein Punkt vorhanden. Dies symbolisiert die Aktivierung der automatischen Tastensperre.

Mit der Taste „Umschalt“ kann jetzt die zeitgesteuerte Tastensperre deaktiviert werden.

Hinweis: Diese Einstellung bleibt auch nach einem Aus- und Einschaltvorgang erhalten.

Punkt 5: Tag-/Nachtmodus bei MRT und den HRT-Modellen SC20/SC21

Die Aktivierung bzw. Deaktivierung des Tag-/Nachtmodus erfolgt über das Smart Menü und Punkt (9). Bei der ersten Verwendung sollte über das Menü im Reiter „Optionen“ unter Einstellungen → Displayeinstellungen → Tag/Nachtmodus die Displayhelligkeit angepasst werden.

In diesem Menüpunkt wird zuerst immer der gerade aktive Modus angezeigt. Über die Taste „Optionen“ können beide Modi angezeigt und mit Auswahl bestätigt werden.

Anschließend kann über den Punkt „Hintergrund-Beleuch.“ mit den Plus- und Minustasten die Helligkeit von Stufe 1 (ganz dunkel) bis Stufe 7 (ganz hell) eingestellt werden. Nach der ersten Anpassung sind diese Einstellungen auch nach einem Aus- und Einschaltvorgang weiterhin gespeichert.

Hinweis: Befinden sich zwei HBC2-Hörer an einem Fahrzeug im Einsatz, so muss die Displayhelligkeit bei beiden HBC2-Hörern separat eingestellt werden. Die Praxistests haben ergeben, dass der Nachtmodus auch während des Tages verwendbar ist. Zu empfehlen ist hier die Helligkeitsstufe 3 und höher. Hier ist der Erkennungsfaktor am besten.

Achtung: Der Nachtmodus steht bei der Modellreihe STP9038 nicht zur Verfügung.

Punkt 6: Vibrationsmodus bei HRT

Ab sofort ist beim Endgerät HRT standardmäßig die Vibrationsfunktion für Einzelrufe aktiviert. Wenn ein Endgerät per Einzelruf kontaktiert wird, so wird dieser Ruf optisch, akustisch und per Vibration mitgeteilt.

Über das Menü im Reiter „Optionen“ kann durch die Taste „Auswahl“ zuerst in die Signaltöne und dann in den weiteren Punkt „Vibrator Einstellung“ gewechselt werden.

Hier kann der Nutzer zusätzlich die Vibrationsfunktion für Daten und Notruftaste aktivieren. Die Aktivierung bzw. Deaktivierung der jeweiligen Möglichkeiten erfolgt mit den Tasten „Ein“ und „Aus“.

Beim Punkt „Vibration (Daten)“ wird jede verschickte Statusmeldung mit einem vibrieren signalisiert. Bei „Vibrat. (Notruftaste)“ wird dem auslösenden User zusätzlich zur optischen und akustischen Auslösung eine Vibration mit eingespielt.

Punkt 7: Kontaktierbarkeit der Endgeräte

Die Funktion wird durch das Endgerät nicht mehr unterstützt und wird nach dem Update nicht mehr zur Verfügung stehen.

Punkt 8: Totmann-Funktion

Die Totmann-Funktion ist eine kostenpflichtige Lizenz und befindet sich im ILS-Bereich bei einigen HRTs in Verwendung. Die Aktivierung bzw. Deaktivierung dieser Funktion erfolgt durch langes Drücken der #-Taste.

Bei Endgeräten, welche diese Zusatzsoftware nicht installiert haben, ist die #-Taste ohne Funktion.

Punkt 9: Unabhängige Lautstärkenregelung bei zwei HBC2-Hörer

Bei der Verwendung von zwei HBC2-Hörern in einem Fahrzeug kann ab sofort die Lautstärke bei jedem HBC2-Hörer individuell eingestellt werden. Somit ist es möglich unterschiedliche Lautstärken zu vergeben. Die Einstellung erfolgt, wie bisher auch, über die Plus- und Minustasten. Nach dem Drücken einer dieser beiden Tasten gelangt man in das Lautstärkemenü. Mit den Pfeiltasten oben und unten kann durch die einzelnen Ausgabemedien geschaltet werden. Hier stehen der Lautsprecher, der HBC2-Hörer und eine Gesamtlautstärke zur Verfügung.

Der Lautsprecher kann nur einmalig eingestellt werden, auch wenn mehrere Lautsprecher im Fahrzeug verbaut sind. Die Lautsprecher nutzen alle den gleichen Audioausgang.

Punkt 10: Bedienmikrofon „Sepura Advanced“

Das Bedienmikro „Sepura Advanced“ hat im Vergleich zum Standardfaustmikro eine Lautstärkentaste für lauter und leiser. Über diese Tasten kann die Lautstärke entsprechend verändert werden.

In der Mitte befindet sich eine frei programmierbare Taste. Hier wurde der Status 5 programmiert.

Punkt 11: Bedienmikrofon " Sepura Optivo "

Das Bedienmikro „Sepura Optivo“ hat im Vergleich zum Standardfaustmikro eine Lautstärkentaste für lauter und leiser. Sowie eine große halbrunde Sprechaste an der Frontseite und eine längliche Sprechaste an der Seite. Auch befinden sich an der Oberseite ein bzw. zwei Drehschalter die frei programmierbar sind. Zusätzlich können die Plus- und Minustasten mit weiteren Funktionen auf verschiedenen Ebenen belegt werden. Die genaue Tastenbelegung kann bei einer entsprechenden Beschaffung bei der TTB Nordoberpfalz erfragt werden.

Punkt 12: Fleetmapping

Das vorliegende Release beinhaltet das überarbeitete Fleetmapping der nichtpolizeilichen BOS in der Version 41. Mit der Einführung dieser Version wird auch das bestehende Delta bei den Zusammenarbeitsgruppen Polizei und FHK (Feuerwehr, Hilfsorganisationen und Katastrophenschutz) behoben. Eine Gegenüberstellung ist in Form einer Tabelle im Anhang auf Seite 10 zu finden. Bei den bisherigen Gruppen gibt es keine Veränderungen. Hier bleiben die Kurzwahlen unverändert.

Punkt 13: Lizenzen

Im Rahmen der landesweiten zentralen Beschaffung sind diverse (Zusatz)-Lizenzen als Standard beschafft worden. Diese sind die Voraussetzung für die "Neuen, bayernweiten Funktionen" wie:

- Permanente Statusanzeige
- Schattengruppen
- DMO/TMO-Umschaltung mit Auswahl der Sprechgruppe
- Anpassung der Audioprofile je Zubehör
- Freischaltung Servicemenü

Punkt 14: TMO/DMO-Umschaltung direkt bei der Gesprächsgruppe

Mit dem Wechsel der Gesprächsgruppe wird automatisch auch der Wechsel im DMO/TMO durchgeführt. Somit ist ein sofortiger Wechsel von DMO nach TMO nur mit der Gruppenwahl möglich. Ein vorhergehender Betriebsartwechsel wie bisher muss nicht mehr erfolgen.

Hinweis (Anpassung zum 29.06.2021):

Bei dieser Funktion kommt es zu folgendem Verhalten.

Erfolgt ein betriebsartübergreifender Gruppenwechsel mit der Kurzwahl, so wird die Gruppe entsprechend geschaltet. Der zugehörige Gruppenordner wird nicht gewechselt und hier bleibt man im vorherigen Ordner stehen.

Auf Nachfrage bei der Autorisierten Stelle Bayern wurde uns dieses Verhalten so bestätigt und erklärt, dass man damit wieder sehr schnell in die zuletzt geschaltene Betriebsart zurück kommt.

Punkt 15: Displaydarstellung sowie permanente Darstellung taktischer Status



Mit dem Update ändert sich die Displaydarstellung wie folgt:

- Die Symbole (ungelesene Nachricht, Tastensperre usw.) bleiben in der ersten Zeile; Wandern aber nach links
- Die Akku-Anzeige sowie die Feldstärke wandern in die erste Zeile nach rechts
- Bei den Digitalfunk-Endgeräten der STP-Reihe werden die Zustandsanzeige zusammen mit der Uhrzeit in der zweiten Zeile dargestellt
- Bei den neuen Geräten der SC20 und SC21, sowie den Bedienteilen SCC3/HBC3 wird in der zweiten Zeile die Zustandsanzeige dargestellt. Die Uhrzeit und das Datum werden unverändert in den nächsten zwei Zeilen angezeigt.
- Die Darstellung und die Konfiguration des Displays bei der neuen Firmware wurden mit folgender Reihenfolge beschlossen:
 - 3. Zeile: Taktischer Status
 - 4. Zeile: Rufgruppenname
 - 5. Zeile: Kurzwahl
 - 6. Zeile: Ordnername im Fleetmapping (nicht bei großer Schrift)

Wichtig für die Anzeige des taktischen Status:

- Die Anzeige des Status wird gespeichert, auch beim Ausschalten. Wird mit dem Neustart aber gelöscht, da der Status sich zwischenzeitlich geändert haben kann.
Hintergrundfarbe: **Rot** (für sofortige Hervorhebung)
- Standardtext (wenn kein Status): "Status" (da bei leerem Text die Zeile und Hintergrundfarbe nicht sichtbar sind)

Punkt 16: Anzeige und Signalisierung "Übersprechen werden"



Es erfolgt zukünftig eine optische und akustische Signalisierung an dem betreffenden Gerät, wenn der aktive Sprecher übersprochen wird. Die Sprache des Übersprechers (z.B. ILS) wird sofort ausgegeben.

Punkt 17: Signalisierungston bei Lautstärkeregelung

Bei der Änderung der Lautstärke der HRT wird ein entsprechender Signalisierungston ausgegeben. Bei MRT und FRT wird dies einheitlich deaktiviert.

Punkt 18: Zirkulation Rufgruppenordner am Ende

Es wird ermöglicht, bei der Gruppenwahl über Mode und Durchschalten mit dem Drehknopf, am Ordnerende sofort wieder mit der ersten Gruppe im Ordner beginnen zu können. Das zeitaufwendige Zurückdrehen bis zum Anfang des Ordners entfällt ab sofort.

Punkt 19: Mute at Position Zero

Diese Funktion schaltet die Audioausgabe bei niedrigster Stufe stumm. Diese Möglichkeit war bereits früher einmal beinhaltet. Bei HRT wird diese Funktion ab sofort standardmäßig aktiviert. Bei MRT und FRT wird dies nun fest deaktiviert.



NUR SC20/SC21

Punkt 20: Quick Group

Auf der Taste "A" (obere seitliche Taste) ist ab sofort die Quick-Group 1 hinterlegt. Die Quick Group 1 ist als Anrufgruppe ILS definiert. Beim versehentlichen Verschalten der Einstellungen ist ein schneller Zugriff auf eine vordefinierte Sprechgruppe möglich.

Gewählt wurde diese Gruppe, weil hier auch ohne Sprechwunsch die ILS Nordoberpfalz kontaktiert werden kann.

Auf der Taste "B" (mittlere seitliche Taste) erfolgt der Wechsel der Betriebsart. Umschalten zwischen DMO- und TMO-Betrieb.

Die Taste "C" (untere seitliche Taste) ist mit dem Status "5" belegt.



nPol alt (V40)				nPol neu (V41) und Pol neu (V62)			
Ordner 1	Ordner 2	KW	Name	Ordner 1	Ordner 2	KW	Name
Bayern	ZA POL	5801	P_BY_BOS_ZA				Rufgruppe weggefallen
Bayern	ZA POL	5802	P_BY_BR_ZA				Rufgruppe weggefallen
Bayern	ZA POL	5803	P_BY_FW_ZA				Rufgruppe weggefallen
Bayern	ZA POL	5804	P_BY_KATS_ZA				Rufgruppe weggefallen
Bayern	ZA POL	5805	P_BY_POL_ZA				Rufgruppe weggefallen
Bayern	ZA POL	5806	P_BY_RD_ZA				Rufgruppe weggefallen
Bayern	ZA POL	5807	P_BY_WR_ZA				Rufgruppe weggefallen
Bayern	ZA POL	5808	P_A_BOS_ZA	Bayern	ZA POL	5841	SWN_BOS_ZA_1
Bayern	ZA POL	5809	P_BT_BOS_ZA	Bayern	ZA POL	5861	OFR_BOS_ZA_1
Bayern	ZA POL	5810	P_IN_BOS_ZA	Bayern	ZA POL	5821	OBN_BOS_ZA_1
Bayern	ZA POL	5811	P_KE_BOS_ZA	Bayern	ZA POL	5891	SWS_BOS_ZA_1
Bayern	ZA POL	5812	P_M_BOS_ZA	Bayern	ZA POL	5801	M_BOS_ZA_1
Bayern	ZA POL	5813	P_N_BOS_ZA	Bayern	ZA POL	5811	MFR_BOS_ZA_1
Bayern	ZA POL	5814	P_R_BOS_ZA	Bayern	ZA POL	5851	OPF_BOS_ZA_1
Bayern	ZA POL	5815	P_RO_BOS_ZA	Bayern	ZA POL	5881	OBS_BOS_ZA_1
Bayern	ZA POL	5816	P_SR_BOS_ZA	Bayern	ZA POL	5871	NB_BOS_ZA_1
Bayern	ZA POL	5817	P_WU_BOS_ZA	Bayern	ZA POL	5831	UFR_BOS_ZA_1
in V40 nicht enthalten				Bayern	ZA POL	5802	M_BOS_ZA_2
in V40 nicht enthalten				Bayern	ZA POL	5812	MFR_BOS_ZA_2
in V40 nicht enthalten				Bayern	ZA POL	5813	MFR_BOS_ZA_3
in V40 nicht enthalten				Bayern	ZA POL	5822	OBN_BOS_ZA_2
in V40 nicht enthalten				Bayern	ZA POL	5823	OBN_BOS_ZA_3
in V40 nicht enthalten				Bayern	ZA POL	5824	OBN_BOS_ZA_4
in V40 nicht enthalten				Bayern	ZA POL	5825	OBN_BOS_ZA_5
in V40 nicht enthalten				Bayern	ZA POL	5832	UFR_BOS_ZA_2
in V40 nicht enthalten				Bayern	ZA POL	5842	SWN_BOS_ZA_2
in V40 nicht enthalten				Bayern	ZA POL	5843	SWN_BOS_ZA_3
in V40 nicht enthalten				Bayern	ZA POL	5852	OPF_BOS_ZA_2
in V40 nicht enthalten				Bayern	ZA POL	5853	OPF_BOS_ZA_3
in V40 nicht enthalten				Bayern	ZA POL	5862	OFR_BOS_ZA_2
in V40 nicht enthalten				Bayern	ZA POL	5863	OFR_BOS_ZA_3
in V40 nicht enthalten				Bayern	ZA POL	5872	NB_BOS_ZA_2
in V40 nicht enthalten				Bayern	ZA POL	5873	NB_BOS_ZA_3
in V40 nicht enthalten				Bayern	ZA POL	5874	NB_BOS_ZA_4
in V40 nicht enthalten				Bayern	ZA POL	5882	OBS_BOS_ZA_2
in V40 nicht enthalten				Bayern	ZA POL	5883	OBS_BOS_ZA_3
in V40 nicht enthalten				Bayern	ZA POL	5892	SWS_BOS_ZA_2
in V40 nicht enthalten				Bayern	ZA POL	5893	SWS_BOS_ZA_3
in V40 nicht enthalten				Bayern	ZA POL	5894	SWS_BOS_ZA_4
Bayern	BAO	5201	BY_BAO201	Bayern	ZA BOS	5201	BY_ZA_BOS01
Bayern	BAO	5202	BY_BAO202	Bayern	ZA BOS	5202	BY_ZA_BOS02
Bayern	BAO	5203	BY_BAO203	Bayern	ZA BOS	5203	BY_ZA_BOS03
Bayern	BAO	5204	BY_BAO204	Bayern	ZA BOS	5204	BY_ZA_BOS04
Bayern	BAO	5205	BY_BAO205	Bayern	ZA BOS	5205	BY_ZA_BOS05
Bayern	BAO	5206	BY_BAO206	Bayern	ZA BOS	5206	BY_ZA_BOS06
Bayern	BAO	5207	BY_BAO207	Bayern	ZA BOS	5207	BY_ZA_BOS07
Bayern	BAO	5208	BY_BAO208	Bayern	ZA BOS	5208	BY_ZA_BOS08
Bayern	BAO	5209	BY_BAO209	Bayern	ZA BOS	5209	BY_ZA_BOS09
Bayern	BAO	5210	BY_BAO210	Bayern	ZA BOS	5210	BY_ZA_BOS10
Bayern	BAO	5211	BY_BAO211	Bayern	ZA BOS	5211	BY_ZA_BOS11
Bayern	BAO	5212	BY_BAO212	Bayern	ZA BOS	5212	BY_ZA_BOS12
Bayern	BAO	5213	BY_BAO213	Bayern	ZA BOS	5213	BY_ZA_BOS13
Bayern	BAO	5214	BY_BAO214	Bayern	ZA BOS	5214	BY_ZA_BOS14
Bayern	BAO	5215	BY_BAO215	Bayern	ZA BOS	5215	BY_ZA_BOS15
Bayern	BAO	5216	BY_BAO216	Bayern	ZA BOS	5216	BY_ZA_BOS16
Bayern	BAO	5217	BY_BAO217	Bayern	ZA BOS	5217	BY_ZA_BOS17
Bayern	BAO	5218	BY_BAO218	Bayern	ZA BOS	5218	BY_ZA_BOS18
Bayern	BAO	5219	BY_BAO219	Bayern	ZA BOS	5219	BY_ZA_BOS19
Bayern	BAO	5220	BY_BAO220	Bayern	ZA BOS	5220	BY_ZA_BOS20
Bayern	BAO	5221	BY_BAO221	Bayern	ZA BOS	5221	BY_ZA_BOS21
Bayern	BAO	5222	BY_BAO222	Bayern	ZA BOS	5222	BY_ZA_BOS22
Bayern	BAO	5223	BY_BAO223	Bayern	ZA BOS	5223	BY_ZA_BOS23
Bayern	BAO	5224	BY_BAO224	Bayern	ZA BOS	5224	BY_ZA_BOS24
Bayern	BAO	5225	BY_BAO225	Bayern	ZA BOS	5225	BY_ZA_BOS25
Bayern	BAO	5226	BY_BAO226	Bayern	ZA BOS	5226	BY_ZA_BOS26
Bayern	BAO	5227	BY_BAO227	Bayern	ZA BOS	5227	BY_ZA_BOS27
Bayern	BAO	5228	BY_BAO228	Bayern	ZA BOS	5228	BY_ZA_BOS28
Bayern	BAO	5229	BY_BAO229	Bayern	ZA BOS	5229	BY_ZA_BOS29
Bayern	BAO	5230	BY_BAO230	Bayern	ZA BOS	5230	BY_ZA_BOS30
Bayern	BAO	5231	BY_BAO231	Bayern	ZA BOS	5231	BY_ZA_BOS31
Bayern	BAO	5232	BY_BAO232	Bayern	ZA BOS	5232	BY_ZA_BOS32
Bayern	BAO	5233	BY_BAO233	Bayern	ZA BOS	5233	BY_ZA_BOS33
Bayern	BAO	5234	BY_BAO234	Bayern	ZA BOS	5234	BY_ZA_BOS34
Bayern	BAO	5235	BY_BAO235	Bayern	ZA BOS	5235	BY_ZA_BOS35
Bayern	BAO	5236	BY_BAO236	Bayern	ZA BOS	5236	BY_ZA_BOS36
Bayern	BAO	5237	BY_BAO237	Bayern	ZA BOS	5237	BY_ZA_BOS37
Bayern	BAO	5238	BY_BAO238	Bayern	ZA BOS	5238	BY_ZA_BOS38
Bayern	BAO	5239	BY_BAO239	Bayern	ZA BOS	5239	BY_ZA_BOS39
Bayern	BAO	5240	BY_BAO240	Bayern	ZA BOS	5240	BY_ZA_BOS40

Legende:	
	nicht nutzbar
	keine Änderung
	neue Rufgruppen
	neue Kurzwahl, Ordnername oder Rufgruppenname